

07.06.2006 - 01:26 Uhr

Weltweit grösster Osteoporose-Kongress geht zu Ende: bedeutende Studien veröffentlicht

Toronto, Kanada (ots/PRNewswire) -

Der grösste medizinische Kongress, der speziell dem Thema der Osteoporose gewidmet ist, ging heute in Toronto zu Ende. In seinem fünftägigen Verlauf wurden die fast 4.000 Teilnehmer aus 98 Ländern über die neuesten Forschungsergebnisse aus dem Bereich dieser verkrüppelnden Knochenerkrankung sowie klinische Strategien zu einer wirksameren Behandlung der Patienten informiert.

"Dieser Kongress wird zu einer der wichtigsten wissenschaftlichen Tagungen auf dem Gebiet der Osteoporose. Der interdisziplinäre und internationale Charakter des IOF Osteoporose-Weltkongress' ist noch nie so deutlich zutage getreten wie in Toronto", so der Tagungsbeauftragte Prof. John Bilezikian aus den USA, der auch Vorstandsmitglied der IOF (International Osteoporosis Foundation) ist.

Einige Höhepunkte der Tagung:

- Forschung über die Ursachen des beträchtlichen Muskel- und Knochenschwunds bei Astronauten im Weltall kann zu wirksameren Methoden führen, den Knochenverlust bei bettlägerigen Patienten zu reduzieren.
- Neun weibliche Führungspersönlichkeiten aus aller Welt forderten Privatleute, Ärzte und Regierungsvertreter auf, die Ausbreitung der Osteoporose zu stoppen.
- Ein neuer, hochentwickelter Röntgenscanner wurde vorgestellt, der winzig kleine, dreidimensionale Veränderungen in der Knochenstruktur messen kann. Dieser Scanner kann Knochenschwund erkennen, der bei Standardverfahren übersehen werden könnte.
- Rascher Gewichtsverlust ebenso wie Fettleibigkeit können Risikofaktoren für Osteoporose sein.
- Der mütterliche Vitamin D-Status während der Schwangerschaft und das Knochenwachstum beim Kind haben einen Einfluss auf das zukünftige Frakturrisiko.
- Die Osteoporoserate bei Männern ist im Steigen begriffen, wobei der Östrogenlevel eine wichtige Rolle spielt.
- Kalziumpräparate sind nur bei gleichzeitiger Gabe von Vitamin D in der Dosierung von 800 internationalen Einheiten oder darüber von Wirksamkeit.
- Trotz der Verfügbarkeit einer breiten Palette an Medikamenten, Zusatzpräparaten und Übungen, die den Knochenerhalt und sogar den Knochenaufbau unterstützen, besteht bei der Behandlung von Osteoporose-Patienten eine grosse Lücke. Dieses Problem beruht auf Unterdiagnose und der Tatsache, dass osteoporosegefährdete Menschen von der Regierung keine entsprechende Rückvergütung erhalten.
- Die Osteoporoserate in Lateinamerika ist im Steigen begriffen und höher als zuvor angenommen.
- Forschungsergebnisse bestätigen den Einfluss von Kalzium, Vitamin D und Protein auf den Knochenaufbau.
- Körperliche Betätigung im Kindes- und Jugendalter kann Osteoporose abfangen.
- Sowohl aktiver wie passiver Zigarettenrauch kann die Knochen schwächen und das Risiko von Frakturen erhöhen.

http://www.osteofound.org/wco/2006/media_centre/20060606_closing/20060606_closing.doc

Für detaillierte Informationen, die auf Hunderten von Präsentationen beruhen, besuchen Sie bitte die Website von IOF unter: www.osteofound.org

Der nächste IOF Weltkongress zum Thema Osteoporose findet im Dezember 2008 in Bangkok, Thailand, statt.

Pressekontakt:

IOF-Ansprechpartner: Paul Spencer Sochaczewski, Leiter der Kommunikationsabteilung, Tel. +41-22-994-0100 E-mail: IOFnews@osteofound.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021616/100510840> abgerufen werden.